

VI.

Chronik des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

(Abteilung Paderborn.)

Hoher Kurator des Vereins ist der Oberpräsident der Provinz Westfalen, Se. Durchlaucht, Prinz von Ratibor und Corvey.

Zum Ehrenmitgliede wurde ernannt Herr Kgl. Kommerzienrat Emil Paderstein in Berlin.

Mitgliederbestand. Am 1. Jan. 1911 zählte unser Verein in Paderborn 146 und auswärts 321, zusammen 467 Mitglieder. Neu gewonnen wurden im Laufe dieses Jahres bis zum 1. Dez. folgende Mitglieder:

a) in Paderborn:

1. Dr. Bartmann, Professor der Dogmatik.
2. Beinert, Wilh., Domvikar.
3. Dr. Berendes, Professor.
4. Berg, Maler, Ludwigstr.
5. Dr. Beste, Seminarlehrer.
6. Bödeler, Joh., Postsekretär, Niemekestr.
7. Cramer, Adalbert, Major und Amtmann a. D., Marienplatz.
8. Cramer, Joseph, Marienplatz.
9. Eickel, Peter, Kunstschlossermeister.
10. Engels, P., Bahnmeister, Bohlweg.
11. Ferrari, Ludwig, Professor, Friedrichstraße.
12. Fuchs, Jos., Goldschmied, Rosenstr.
13. Hagemann, Heinr., Postsekretär, Kilianstr.
14. Hirschmann, Professor.
15. Kirchhoff, Hermann, Juwelier, Marienplatz.
16. Klein, Geistlicher Rat.
17. Küppers, Theodor, Bankdirektor, Rosenstr.
18. Labe, Wilh., Hotelier.
19. Mantell, Staatsanwaltschaftsrat.

20. P l a t z , Hauptmann, Komp.-Chef Rgt. 158, Neuhäuserstr. 67II.
21. T e n g e , Albert, Architekt, Liboriberg.
22. W i p p e r m a n n , A., Kunsttischlermeister, An der Waschpader.

b. auswärts:

23. W i g g e m a n n , J., Steinbruchbes., Finnentrop i. Westf.
24. Dr. B r a n d , Professor, Trier, Simeonstrafze.
25. Dr. B r a n d , Georg, Rechtsanwalt, Essen a. d. Ruhr., Sonneftr.
26. B r e m e r , Rechtsanwalt, Büren i. W.
27. v. B r e n k e n , Frhr., Friedr., Haus Graffeln b. Bewelsburg.
28. B r i s g e n , Ernst, Pfarrer, Steinhauſen bei Büren.
29. B r ü n i n g , Landger.-Rat, Berlin-Wilmersdorf, Trautenauftr.
30. D a n e , Jvo, Pfarrer, Bad Pyrmont.
31. D i s s e n , Bürgermeister, Geſefe.
32. E n d e r s , Kreisſekretär, Brilon.
33. F r e c h e n , B., Kunsttischlermeister, Steinheim i. W.
34. F u n k e , Bürgermeister, Borgentreich Kr. Warburg.
35. G i e r i g , Rgl. Amtsanwalt, Bochum, Kortumſtr.
36. Dr. med. G o e t t e , Clemens, Berlin, Friedrichſtraße 21.
37. G r a v e n , Rgl. Oberförſter, Dalheim, Poſt Weſtheim.
38. H a r t w e g , Poſtmeiſter, Borgentreich.
39. H a ſ e l h o r ſ t , Pfarrer, Meiſte bei Rütthen.
40. Dr. H e n k e , Paul, Kand. d. höh. Schulamts, Warendorf.
41. Dr. H i l l e , Pfarrer, Corvey.
42. Dr. jur. H i l l e n k a m p , Oberlandesgerichtsrat, Hamm i. W.
43. H u n d e r t m a r k , Wilh., Landmeſſer, Guſſkirchen (Rhld.).
44. J ſ i n g , Joh., Pfarrer, Lütgeneder, bei Borgentreich.
45. J a n ſ e n , Landrat, Brilon.
46. K i ſ l e r , Friß, Präparandenlehrer, Büren.
47. K l e i n e , Paul, Fabrikbeſitzer, Ringelſtein.
48. Dr. K n a p e , cand. phil., Dorlar Kr. Meſchede (z. Z. Münſter, Salzſtraße 43/44.)
49. L i n n e b o r n , Ferd., Direktor, Cöln a. Rhein, Hanſaring 54.
50. M e l i e s , Bürgermeister, Benrath.
51. M u e r k ö ſ t e r , Kreiswegebauinſpektor, Büren i. W.
52. N i e m e y e r , Max, ſtud. iur., Dortmund, Goldſtraße.
53. P r a n g h e , Frä. Maria, Lehrerin, Geſſenkirchen.
54. R a b e , Rgl. Domänen-Rentmeister, Büren.
55. R e m p e , Amtmann, Büren.
56. R e m p e , Kand. des höh. Schulamts, Brakel Kr. Höxter.

57. R ü s e n b e r g , Franz, Oberpostassistent, Büren i. W.
58. R ü t h e r , Joh., Vorsteher, Steinhausen bei Büren.
59. S c h ä f f e r , Jos., stud. phil., Menne i. W.
61. S c h o e n e , K., cand. phil., Borgentreich.
60. S c h e i d , Frau Gustav, geb. Pape, Büren i. W.
62. Dr. med. S c h u l t e , Arzt, Geseke.
63. S t e i n h o f f , Apotheker, Büren.
64. S t e v e n , cand. theol., Büren.
65. V o n n a h m e , Bürgermeister, Büren.
66. W e s t h o f f , Gerichtsrat, Büren.
67. Westf. Provinz.=Verein des kath. Lehrerverbandes (Vorsitzender Seminarlehrer H a l l e r m a n n , Berl).
68. W i e m e r s , Fritz, Regierungs=Supernumerar, Olpe.
69. W o r t m a n n , Heinr., Bürgermeister, Nieheim.
70. W i e g a r d , Anton, cand. phil., Borgentreich.

Ausgeschieden sind bis zu dem genannten Termin:

1. G r i e s e , Brauerei=Direktor, Paderborn.
2. Dr. S c h u l t e , Kand. d. höh. Schulamts, Warburg.
3. W i e m e r s , Kaufmann, Paderborn.
4. Hauptkasse der Stadt Wien.

Gestorben sind, soweit uns bekannt geworden, folgende Mitglieder:

1. N e u t h , Pfarrer, Mönninghausen.
2. L a p p e , Pfarrer, Dorlar.
3. R e i n e k e , Prof., Warburg.
4. S c h r a d e r , Pfarrer, Dringenberg.
5. V o l l m a r , Prälat, Mendorf.

Demnach stellt sich der Mitgliederbestand am 1. Dezember 1911: in Paderborn auf 165, auswärts auf 363, insgesamt auf 528.

Wir bitten die Vereinsmitglieder, etwaige Veränderungen im Mitgliederbestande (vergl. das Verzeichnis in der vorigjährigen Zeitschrift) uns gefl. mitzuteilen.

Veränderungen im Vorstand. Gestorben sind Professor R e i n e k e und Pfarrer S c h r a d e r , verzogen Major R. H e l l e r und Kommerzienrat E. P a d e r s t e i n . Neugewählt wurden Pfarrer Anton G e m m e k e in Neuenheerse und Kaufmann Gustav U l l n e r jun. in Paderborn. Rechtsanwält A u f f e n b e r g hat sein Amt als Münzward und Vorstandsmittglied niedergelegt.

Vorträge wurden im Vereinsjahre gehalten (siehe auch „Westfalen“, 1911, 3. Heft):

1. 17. Nov. 1910 von Prof. Dr. Franz Tenckhoff, Paderborn, über die Entwicklung der konfessionellen Verhältnisse im Fürstentum Paderborn.

2. 24. Jan. 1911 von Dr. Stoffers aus Büren über die militärischen Verhältnisse im Hochstift Paderborn zur Zeit des siebenjährigen Krieges (gedruckt oben S. 1 ff.).

3. 9. Febr. 1911 von Kaplan Neuhaus aus Bielefeld über das Prämonstratenserkloster Scheda bei Anna;

4. 2. März 1911 von Prof. Dr. Franz Tenckhoff über die Entwicklung der konfessionellen Verhältnisse im Gebiet der Reichsabtei Corvey, in der Grafschaft Rietberg und im Fürstbistum Minden.

Am 2. März widmete der Vereinsdirektor dem am 17. Febr. verstorbenen Kurator unseres Vereins, Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister a. D., Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, Dr. Freiherrn von der Rede einen Nachruf.

Aus den im Laufe dieses Jahres abgehaltenen **Vorstandssitzungen** sei nur wenig hervorgehoben. Über die Arbeiten der historischen Kommission gab der Vorsitzende Auskunft. Das Urkundenbuch für die Diözese Paderborn ist von Archivrat Dr. Merg in Angriff genommen. Die Inventarisierung der Privatarchive für den Kreis Büren hat Dr. Schmiß-Kallenberg übernommen, für den Kreis Paderborn der Vereinsdirektor.

Über die Tätigkeit unseres Vereins auf prähistorischem Gebiete bzw. über die Tätigkeit der Altertums-Kommission berichtete Geheimrat Biermann. Am 18., 19. und 20. April fand zu Wernigerode die Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung statt, verbunden mit einer Besichtigung der unter der Leitung von Prof. B. Höfer ausgeführten Ausgrabungen an der alten Königsburg Bodfelde. Unser Verein wurde auf der Tagung durch den Referenten Biermann vertreten. — In unserm Vereinsgebiete wurden von der Altertums-Kommission resp. der von ihr eingerichteten Atlas-Kommission die Grabungen auf dem Burgberge bei Letmathe und auf dem Raffenberg bei Hohenlimburg beendet. In Verbindung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein wurde die Hünenburg bei Meschede durch umfassende Grabungen in allen Teilen durchforscht. Ebenso wurden in Verbindung mit dem Sauerländischen Gebirgs-

verein und auf dessen Kosten im Anschluß an die vorigjährige Untersuchung von Gräbern auf der Wennemer Höhe mehrere Grabhügel im Arnberger Walde und zwar am Judenkirchhofe, in Grevenhagen, am Ensterknick und in der Giesmecke aufgedeckt. Auf Veranlassung der Gutsverwaltung von Burg Ehringerfeld wurde in einem Eichenwalde unweit der Burg Ehringerfeld ein Grabhügel durchforscht, in dem ein gut erhaltenes Steingrab mit einem Skelett angetroffen wurde.

Unser Vorstandsmitglied, kgl. Kommerzienrat *Emil Paderstein* schenkte dem Verein bei seinem Weggange nach Berlin 1000 *M.* Pfarrer *Franz Xaver Schradler* bekundete seine treue Anhänglichkeit an den Verein in seinem Testamente, in welchem er dem Vereine wertvolle Schenkungen machte (s. den Nachruf S. 376).

Da die Stadt Paderborn die bisher vom Vereine benutzten Räume des Rathauses für ihre eigenen Zwecke benötigte, wurde eine Überführung unserer Sammlungen in andere Räume notwendig. Der hochwürdigste Herr Bischof von Paderborn Dr. *Karl Joseph Schulte* hat dem Vereine entsprechende Räume im Leoninum bezw. dem bischöflichen Museum gütigst zur Verfügung gestellt. In dankenswerter Weise will die Stadt den Verein anderweitig unterstützen: Magistrat und Stadtverordnete bewilligten eine jährliche Unterstüzung von 1000 *M.* und genehmigten auch für die erheblichen Kosten des Umzugs eine Beihilfe von 1000 *M.* Das Archiv und die Bibliothek sind bereits ins Leoninum überführt worden, und damit ist eine bessere Benutzung der Bestände ermöglicht. Die Bücherausgabe findet nach den Vorschriften der bischöflichen Bibliotheksordnung jeden Wochentag statt. Auch ist den Vereinsmitgliedern der Lesesaal der bischöflichen Bibliothek zugänglich. Den Vereinsmitgliedern ist ferner die Benutzung der bischöflichen Bibliothek in ihren ganzen Beständen gestattet. Ebenso können die Vereinsmitglieder die Begünstigung des Leihverkehrs genießen, den die bischöfliche Bibliothek mit den Universitätsbibliotheken eingerichtet hat.

Die Generalversammlung fand am 6. und 7. Sept. 1911 in Büren statt. Der Saal der Harmoniegesellschaft war vollständig gefüllt. Nachdem der Vereinsdirektor für die freundliche Bewillkommnung der Stadt Büren gedankt und die zahlreich Erschienenen begrüßt hatte, erstattete er den Bericht über das Vereinsjahr. Über die Tätigkeit der Altertumskommission berichtete Geheimrat *Biermann* = Paderborn. Nach diesen geschäftlichen

Mitteilungen begannen die Vorträge. Den ersten hielt Pfarrer **H ü t t e m a n n** = Büren über „die Entstehung der Stadt Büren und ihre Begründer“, den zweiten Dr. **P a u l H e n k e** aus Geseke über „die ständische Verfassung der älteren Stifter und Klöster des Bistums Paderborn“. Die Ausführungen fanden bei der Versammlung dankbare und beifällige Aufnahme. An dem gemeinsamen Festessen im Saale des Hotels Adfeld beteiligten sich über 60 Herren. Am Nachmittage teilte sich die Festgesellschaft. Während ein kleinerer Teil sich zu einem genußreichen Ausfluge nach Ringelstein zusammenfand, wo Dr. **K n a p e** aus Dorlar einen kurzen Vortrag über die Entwicklung der Ringelsteiner Eisenindustrie hielt, nahm der größere Teil der Besucher auf einem Rundgange durch Büren unter der sachkundigen Führung des Schulrats **F r e u s b e r g** die herrliche Seminarikirche und unter der verständnisvollen Erläuterung des Pfarrers **H ü t t e m a n n** die Pfarrkirche und Sakramentskapelle in Augenschein und besuchte dann das westlich von Büren gelegene Zisterzienserinnenkloster Holthausen, dessen Geschichte der Vereinsdirektor an Ort und Stelle in ihren Hauptzügen vorführte. Der Abend führte alle, soweit sie nicht vorher hatten abreisen müssen, zunächst in den Anlagen der Harmoniegesellschaft und darauf im Adfeldschen Saale zusammen, wo um 9 Uhr Dr. **K n a p e** einen Vortrag über die Saline Salzkotten hielt.

Zu der auf den 2. Tag angesetzten Exkursion nach Wewelsburg und Böödeken waren nicht weniger als 51 Herren und Damen erschienen. Nach der Besichtigung der Wewelsburg, die Rentmeister **B o e r m a n n** = Brenken leitete, sammelte man sich im Gasthof Lüttig zum gemeinsamen Frühstück. Bei dem Besuche von Böödeken übernahm der Besitzer Herr von **M a l l i n c k r o d t** selbst die Führung, und gab der Vereinsdirektor eine großzügige Skizze der reichhaltigen Geschichte des Stiftes und Klosters Böödeken. So nahm die Generalversammlung einen in allen ihren Teilen äußerst gelungenen Verlauf.

G e s c h e n k e a n d e n B e r e i n .

1. Herr Anstaltspfarrer **S c h e l h a s s e** = Benninghausen schenkte ein Steinbeil, gefunden in der Flur Rosengarten zu Gickelborn, Kreis Soest.
2. Herr Bildhauer **C l e m e n s B r i l o n** = Borgentreich einen schön ausgestatteten Gefellenbrief aus Borgentreich.
3. Herr Prokurator **S c h ä f e r s** 2 schön geschnittene Schnupftabakdosen.

4. Herr Kaplan Fürstenberg eine Münze.
 5. Frau Regierungsrat Emm Mey er=Westphalen das Bild des Stifters unseres Vereins, des Kanonikus Dr. Ignaz Theodor Liborius Meyer.
 6. Herr Dr. Lappe seine Schrift: die Wehrverfassung der Stadt Lünen.
 7. Herr Direktor des Progymnasiums zu Werden a. d. Ruhr. 2 Programmschriften zur Geschichte der Abtei Werden.
 8. Herr Pfarrer Nies in Belmede ein Altentstück zur Geschichte der Vikarie in Altentrüthen.
 9. Herr Porzellanhändler Brockmann jun. Paderborn 3 Urkunden.
 10. Herr Dr. Hubert Könnecke einen alten Paderborner Kalender.
 11. Herr Restaurateur Seitheder 2 Gebetbücher von dem Paderborner Buchdrucker Wittneben 1773 und 1774.
 12. Herr Dr. med. Brüning in Stadtlohn ein Spinnrad.
 13. Auf die dem Vereine vermachte Hinterlassenschaft des Herrn Schrader=Dringenberg sei hier nochmals verwiesen.
- Der Verein dankt allen Geschenkgebern herzlich, weiterhin auch den Provinzialbehörden, der Stadt Paderborn und dem Bischofe von Paderborn für die bereits erwähnten Unterstützungen.
- Paderborn, im Dezember 1911.

Dr. Grobbel.

